

Landesstiftung: Vernichtung von Akten bekannt

Düsseldorf. Die Justizministerin von Mecklenburg-Vorpommern, Jacqueline Bernhardt (Die Linke), ist offenbar bereits im Mai 2022 ausführlich über die Vernichtung von Steuerunterlagen der landeseigenen Klima- und Umweltstiftung informiert worden. Das berichtete das *Handelsblatt* am Sonntag unter Verweis auf eine Auswertung des IT-Systems des Ministeriums. Der Vorgang war erst vergangene Woche bekanntgeworden. Bernhardt erklärte gegenüber dem Blatt, sie habe damals keinen Anlass gesehen, die Öffentlichkeit zu informieren. Die Stiftung war 2021 gegründet worden, um den Bau der Nord-Stream-2-Pipeline zu vollenden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/445702.landesstiftung-vernichtung-von-akten-bekannt.html>